

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 21.05.2019, 18.00 – 18.26 Uhr**

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es wird nach der vorgenannten Tagesordnung verhandelt.

2. 1. Änderung des Stellenplanes 2019

2019/092

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

3. Anfragen der Ausschussmitglieder

3.1. **Stadtverordneter Kreitz zum Wolfsnachweis in Mützenich**

Stadtverordneter Kreitz erkundigt sich, ob und wie die Stadtverwaltung nach dem Wolfsnachweis in Mützenich die Öffentlichkeit informieren werde. Allgemeiner Vertreter Boden verweist auf die Homepage des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV). Dort gebe es kompetente umfangreiche Informationen für Bürger und betroffene Tierhalter.

3.2. **Stadtverordnete Olschewski zum Leistungsangebot der neuen Postfiliale in Imgenbroich**

Bürgermeisterin Ritter erklärt, dass die Interimsfiliale in Imgenbroich, Trierer Str. 241 lt. Mitteilung der Deutschen Post am 11.06.2019 eröffnet werde. Die Filiale sei voraussichtlich montags – freitags von 14.30 – 17.30 Uhr und samstags von 10.00 – 13.00 Uhr geöffnet. Die Deutsche Post suche aktuell einen Kooperationspartner, der bereit sei, die Postfiliale in seinen Geschäftsräumen zu betreiben.

Anmerkung der Verwaltung: Mit Ausnahme der Postbankdienstleistungen wird das gesamte Leistungsportfolio der Post abgedeckt (Paketannahme, Paketabholung, Kauf von Brief- und Paketmarken, Einschreibemarken etc.).

3.3. **Stadtverordnete Olschewski zur Straßenbeleuchtung in Imgenbroich, Hengstbrüchelchen**

Stadtverordnete Olschewski macht darauf aufmerksam, dass im Hengstbrüchelchen vor ca. 3 Wochen eine Straßenlaterne auf die gegenüberliegende Straßenseite versetzt worden sei. Auf dieser Seite stünden keine Häuser und die Laterne werde durch hohe Bäume verdeckt. Der Bürgersteig werde so nicht mehr beleuchtet. Bürgermeisterin Ritter sagt eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Anmerkung der Verwaltung: Die Oberleitung im betreffenden Teil des Hengstbrüchelchens war defekt. Daher wurde die betreffende Lampe auf die andere Straßenseite versetzt, da dort eine Erdleitung liegt. Alternativ hätte bei Beibehaltung des Lampenstandortes ein Straßenaufbruch erfolgen müssen. In den nächsten Monaten werden alle Lampen auf LED umgerüstet. Dies ermöglicht eine bessere Ausleuchtung der Straße.

4. **Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.